

Energie-Geschäftsreise Ukraine 2026

Dezentrale Energieversorgung für Energiesicherheit und -resilienz
(inkl. PV, Biogas, Speicher)



Im Fokus

Ziel der Energie-Geschäftsreise ist es, die ukrainische Bevölkerung und Industrie in ihrer Energieunabhängigkeit durch dezentrale Energieversorgungs Lösungen zu unterstützen. Deutsche Anbieter dezentraler Energielösungen (u.a. von PV-, Biogas-, und Speicherlösungen) erhalten die Möglichkeit, sich frühzeitig strategisch im Markt zu positionieren und konkrete Absatz- und Kooperationspotenziale zu erschließen.

Ein Workshop im Rahmen der Energie-Geschäftsreise bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Lösungen in einem interaktiven und moderierten Austausch vorzustellen und gemeinsam mit dem lokalen Fachpublikum konkrete Anwendungsfelder zu diskutieren. Der Fokus liegt auf dem direkten Dialog, dem gegenseitigen Lernen sowie der praxisnahen Erörterung lokaler Bedarfe. Ergänzend dazu sind der Besuch ausgewählter Referenzprojekte mit weiterem Entwicklungspotenzial sowie gezielte individuelle Gespräche mit potenziellen ukrainischen Geschäftspartnern vorgesehen.



Hintergründe

Trotz der sicherheitspolitischen Herausforderungen entwickelt sich der ukrainische Energiesektor dynamisch weiter. Der Wiederaufbau erfordert insbesondere dezentrale, sichere und bezahlbare Lösungen. Unternehmen und Kommunen investieren zunehmend in dezentrale, kleinere Erzeugungsanlagen, Speicherlösungen und Notstromtechnik, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Besonders vielversprechend sind Solar- und Windenergie, Speichertechnologien, Biomethan sowie moderne Ausrüstung für Netze und Wärmeversorgung. Die Nachfrage wird durch internationale Programme, lokale Fördermechanismen und steuerliche Anreize zusätzlich gestützt.

Dabei stehen deutsche Anbieter im Wettbewerb mit preisgünstigen chinesischen Lieferanten, die dadurch in Ausschreibungen häufig Vorteile haben. Allerdings verändern steigende Sicherheits- und Qualitätsanforderungen das Bild. Internationale Partner und Entwicklungsbanken stärken gezielt die Nachfrage nach hochwertigen, sicheren und nachhaltigen Technologien – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für europäische Unternehmen. Dies eröffnet deutschen Firmen attraktive Chancen, gemeinsam mit ukrainischen Entwicklern, Kommunen und Investoren tragfähige Projekte zu realisieren.

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt die teilnehmenden Unternehmen mit aufeinander abgestimmten Modulen bei der strukturierten Markterkundung sowie der Anbahnung von Geschäftskontakten im ukrainischen Energiesektor. DEInternational und die AHK Ukraine verfügen über langjährige Erfahrung in der Organisation von Delegationsreisen in die Ukraine. Grundlage der Durchführung bildet ein bewährtes, mehrstufiges Sicherheitskonzept:

- **Lagebeobachtung:** Die Sicherheitslage wird vor und während der Reise kontinuierlich beobachtet. Hierfür werden die eigene Präsenz vor Ort sowie enge Kontakte zu ukrainischen Behörden und zur Deutschen Botschaft in Kyjiw genutzt. Sollte sich die Sicherheitslage wesentlich verschlechtern, ist eine Umstellung auf ein digitales Format vorgesehen.
- **Reiseort:** Die Reise findet ausschließlich in der Westukraine statt. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass diese Region deutlich seltener und mit geringerer Intensität betroffen ist. Lwiw bietet hierfür eine geeignete Infrastruktur sowie verlässliche organisatorische Rahmenbedingungen.
- **Sicherheitsbriefing:** Vor Reisebeginn erhalten alle Teilnehmenden ein ca. 60-minütiges Online-Sicherheitsbriefing. Dieses umfasst Informationen zur aktuellen Sicherheitslage sowie Hinweise zum richtigen Verhalten, unter anderem bei Luftalarm. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.
- **Versicherungshinweise:** Die Teilnehmenden werden über geeignete Versicherungsangebote informiert, die passive Kriegsrisiken während der Reise abdecken.
- **Begleitung vor Ort:** Während des gesamten Aufenthalts in der Ukraine wird die Delegation durch ausgebildetes Sicherheitspersonal begleitet.

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in der Ukraine folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

- **Dezentrale Energieerzeugung (Solar & Wind)**
Planung, Lieferung und Integration kleiner und mittelgroßer Photovoltaik- und Windenergieanlagen, insbesondere für Kommunen, Industrieparks, kritische Infrastruktur und kommunale Einrichtungen.
- **Speicher- und Notstromlösungen**
Batteriespeicher, hybride Energiesysteme (PV/Wind + Speicher), Notstromaggregate sowie intelligente Energiemanagementsysteme zur Sicherstellung einer stabilen und resilienten Energieversorgung.
- **Biomethan- und Bioenergietechnologien**
Technologien zur Erzeugung, Aufbereitung und Einspeisung von Biomethan sowie Lösungen zur Nutzung landwirtschaftlicher Reststoffe – insbesondere in ländlichen Regionen und agroindustriellen Clustern.
- **Moderne Netz- und Wärmetechnik**
Komponenten und Systeme für die Modernisierung von Strom- und Wärmenetzen, einschließlich Umspanntechnik, Steuerungs- und Regeltechnik, Fernwärmelösungen sowie energieeffiziente Heizsysteme.
- **Wasserkraft & Kleinwasserkraft (Hydroenergie)**
Modernisierung und Effizienzsteigerung bestehender Wasserkraftanlagen sowie Umsetzung von Kleinwasserkraftprojekten.

Während der Reise erwarten Sie die folgenden Aktivitäten vor Ort:

▪ **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:**

Im Vorfeld der Reise wird eine zielgruppenspezifische Zielmarktanalyse erstellt, die den Teilnehmenden einen fundierten Überblick über die wirtschaftlichen, regulatorischen und politischen Rahmenbedingungen im ukrainischen Energiesektor vermittelt. Die Analyse identifiziert konkrete Geschäftschancen und enthält Profile relevanter Marktakteure, darunter Unternehmen, Institutionen, Verbände, Behörden sowie deren Entscheidungsträgerinnen und -träger. Die Zielmarktanalyse dient der inhaltlichen Vorbereitung der Teilnehmenden auf die Reise sowie der zielgerichteten Ausgestaltung der Programmmodule.

▪ **Gruppentermine mit lokalen Unternehmen und Institutionen:**

Während der Reise werden strukturierte Gruppentermine mit ausgewählten ukrainischen Unternehmen, Institutionen und Verbänden durchgeführt, die für den Energiesektor von besonderer Relevanz sind. Diese Termine ermöglichen den Austausch zu Marktanforderungen, regulatorischen Rahmenbedingungen und Kooperationsmöglichkeiten und unterstützen die Teilnehmenden bei der Einordnung ihrer Lösungen in den lokalen Kontext.

▪ **Site Visits zu relevanten Referenzprojekten:**

Ergänzend finden Besuche ausgewählter Referenzprojekte im Bereich nachhaltiger und dezentraler Energiesysteme statt. Die Site Visits dienen der praxisnahen Vermittlung von Marktgegebenheiten, Anwendungsbeispielen sowie technischen und organisatorischen Anforderungen vor Ort und unterstützen die Bewertung des Marktpotenzials für die angebotenen Lösungen.

▪ **Individuelle Kooperationsgespräche:**

Auf Grundlage der Interessenprofile der teilnehmenden Unternehmen werden individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen ukrainischen Partnern organisiert. Diese Gespräche finden insbesondere in der Westukraine statt und dienen der konkreten Anbahnung von Geschäfts- und Projektkooperationen.

▪ **Workshop:**

Ein interaktiver Workshop bildet einen zentralen Bestandteil der Geschäftsreise. In einem moderierten Format werden die Lösungen der deutschen Unternehmen vorgestellt und gemeinsam mit lokalen Fachakteuren konkrete Anwendungsfelder, Bedarfe und Projektansätze diskutiert. Ziel des Workshops ist der strukturierte Wissensaustausch sowie die Unterstützung der teilnehmenden Unternehmen bei der Entwicklung marktorientierter Lösungsansätze im ukrainischen Kontext.

Programmentwurf*

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Anreise und Vor-Ort-Briefing	Montag, 18. Mai	- Ankunft der deutschen Delegation in der Ukraine - Begrüßung durch AHK Ukraine/DEInternational; Sicherheitshinweise und organisatorisches Briefing; Vorstellung des Wochenprogramms - Darstellung der wichtigsten Rahmenbedingungen vor Ort (regulatorische Rahmenbedingungen, Förderprogramme, Finanzierung, kulturelle Hinweise)
Workshop und Site Visit	Dienstag, 19. Mai	- Halbtägiger Workshop mit Input deutscher und ukrainischer Fachreferentinnen und -referenten (z.B. lokale Branchenverbände ASEU, UWEA, UABio). Interaktives Format mit Beteiligung der deutschen Teilnehmenden und Pitching Sessions. - Networking - Site Visit in Lwiw oder Umgebung zum Thema Speichertechnik und innovative Energielösungen
Kooperationsgespräche B2B-/B2G-Termine I	Mittwoch, 20. Mai	- Individuelle Gespräche deutscher Unternehmen mit ukrainischen Vertreterinnen und Vertretern (Projektentwickler, Industrieabnehmer, Netzbetreiber, usw.), ggf. auch mit lokalen Behörden und ukrainischen Ministerien/Regulierungsbehörden in Lwiw. - Site Visit in Lwiw oder Umgebung, Besuch eines relevanten Energieprojektes vor Ort

Kooperationsgespräche B2B-/B2G-Termine II

Donnerstag,
21. Mai

- Fortsetzung individueller Gespräche
- Netzwerktreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der ukrainischen Energiewirtschaft, Austausch zur aktuellen Energiestrategie und Zielen der Ukraine. Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick über die dezentrale Stromversorgung in der Ukraine (Mikro- und Mini-Grid-Projekte, Smart Grids, Inselnetze).

Abschluss und Rückreise

Freitag,
22. Mai

- Kurze Abschlussrunde und Feedback-Session- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Rückreise der Delegation

*In Abhängigkeit der sicherheitspolitischen Entwicklungen vor Ort sind Änderungen vorbehalten.

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von DEinternational (Dienstleistungsgesellschaft der AHK Ukraine) durchgeführt.

DEinternational

DEinternational, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der AHK Ukraine, berät und unterstützt deutsche Unternehmen in allen Fragen rund um die Markterschließung in der Ukraine. Die globale Servicemarke DEinternational steht dabei als Garant für Qualität und professionelle Leistung im AHK-Verbund. DEinternational hilft deutschen Unternehmen und Organisationen ihr Auslandsgeschäft erfolgreich auf- und auszubauen. Mit einem Standort in Kyjiw und einem Team von über zehn überwiegend bilingualen Mitarbeitern verfügt die Gesellschaft über fundierte Kenntnisse des ukrainischen Marktes und bringt ein ausgeprägtes Verständnis für die Arbeits- und Denkweise deutscher Unternehmen mit.

Impressum

Herausgeber

DEinternational

Text und Redaktion

DEinternational

Bildnachweis

Depositphotos:

Kassandra2, Foto-ID: 56703429

PetroP, Foto-ID: 16016987

Sehenswerk, Foto-ID: 116790934

Shotam.info:

Windpark Staryi Sambir-2, [Link](#)